

Heimdokumentation La Lisière

- Allgemein** Im konfessionsneutralen Alters- und Pflegeheim La Lisière werden Personen unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen aufgenommen, welche aus den Gemeinden Leubringen/Magglingen und Biel/Bienne stammen; bei genügend Platz auch Personen aus den umliegenden Gemeinden. In der Regel müssen Interessenten das Rentenalter erreicht haben und eine gewisse Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit haben. Voraussetzung ist das freie Einverständnis des Interessenten und nicht des gesetzlichen Vertreters.
- Animation** Die Animation/Aktivierung soll zum seelischen, sozialen und physischen Wohlbefinden beitragen. Sie umfasst nebst kulturellen Veranstaltungen im Heim, folgende Angebote: Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Ausflüge, Besuch von Anlässen, Stadtbummel, Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Kochen & Backen, Basteln und mehr.
- Arztwahl** Das Heim hat einen Hausarzt, zu welchem Heimbewohnende wechseln können. Grundsätzlich besteht aber freie Arztwahl, sofern dieser bereit ist, sich für Konsultationen ins Heim zu begeben. Die Arztrechnungen werden direkt dem Heimbewohnenden resp. Zahler zugestellt.
- Bad/Wellness** Im 1. Stock befindet sich ein Bad.
- Besuche** Besucher und Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen. Es bestehen freie Besuchszeiten, sofern die Pflege der Heimbewohnenden nicht gestört wird. Von 18:00 bis 07:00 ist das Haus geschlossen, die Türöffnung erfolgt dann durch Mitarbeitende mittels Nachtglocke.
- Café** Das öffentliche Café Lisière ist täglich von 08:00 – 17:00 geöffnet und wird nachmittags durch freiwillige Mitarbeitende betreut.
- Coiffeur** Das Heim verfügt über einen kleinen Coiffeur Salon. Die Anmeldung erfolgt selbstständig oder über die Pflege.
- Diäten** Vom Arzt verordnete Diäten und Unverträglichkeiten werden durch die Küche angeboten und respektiert.
- Fusspflege** Monatlich kommt eine ausgebildete Fusspflegerin ins Heim, welche ihre Dienste anbietet. Die Anmeldungen laufen über die Pflege und die Verrechnung erfolgt über die Heimrechnung.
- Gottesdienst** Einmal im Monat findet ein Gottesdienst statt, abwechselnd in deutscher und französischer Sprache.
- Getränke** Zu den Mahlzeiten werden Mineralwasser, Tee/Kaffee und Milch serviert. Auf Wunsch werden andere Getränke angeboten und Ende Monat verrechnet.
- Geschenke** Das Personal ist angehalten, keine Geschenke und Trinkgelder anzunehmen. Wer seine Zufriedenheit mit einem Trinkgeld bekunden möchte ist gebeten, dies im Sekretariat zu Händen aller Mitarbeitenden zu übergeben.
- Haustiere** Grundsätzlich besteht die Möglichkeit Haustiere mitzunehmen, sofern deren Pflege selbstständig vom Heimbewohnenden gemacht werden kann. Besprechen Sie Ihren Wunsch mit der Heimleitung.

- Mahlzeiten** Das Frühstücksbuffet wird 08:00-09:15, das Mittagessen um 11:40 und das Abendessen um 17:40 im Esssaal serviert. Bei nicht medizinisch begründeten Mahlzeitemservice im Zimmer wird ein Unkostenbeitrag von 5.-CHF pro Mahlzeit verrechnet.
- Massagen** In der Wellness-Oase erleben Heimbewohnende Wohlbefinden und Entspannung. Ein diplomierter Therapeut bietet auf Anfrage und gegen Verrechnung Teilkörper- und Reflexzonenmassagen an.
- Medikamente** Die Medikamentenabgabe erfolgt über die Pflegemitarbeitenden. Das Heim führt eine kleine Medikamentenreserve. Für die Lieferung arbeiten wir mit einer bestimmten Apotheke zusammen.
- Mitarbeit** Heimbewohnende sind nicht zur Mitarbeit verpflichtet. Es besteht jedoch auf Wunsch die Möglichkeit, kleine Arbeiten zu übernehmen.
- Mundpflege** Wir legen grossen Wert auf die Zahn- und Mundpflege und organisieren deshalb eine jährliche, zahnärztliche Kontrolle. Diese Kontrolle geht zu Lasten der Heimbewohnenden. Wer dies ausdrücklich nicht will kann es ablehnen.
- Nebenkosten** Nebenkosten wie Strom, Wasser und Heizung sind inbegriffen.
- Öffentlichkeit** Öffnung nach Aussen ist uns wichtig. Aus diesem Grund, und um Einblicke vor dem Heimeintritt zu ermöglichen sind diverse Heimanlässe der Öffentlichkeit zugänglich. Die Mahlzeitenlieferung, und die Möglichkeit im Heim als Besucher Mahlzeiten einzunehmen tragen zu dieser Öffnung bei.
- Pflanzen** Pflanzen fördern die Wohnlichkeit und sind sehr willkommen. Deren Pflege kann allenfalls vom Personal übernommen werden.
- Post** Jedem Heimbewohnenden steht ein persönlicher Briefkasten zur Verfügung. Der Briefträger verteilt die Post ca. um 10:00 Uhr direkt. Die ausgehende Post nimmt er ebenfalls aus dem Post-Briefkasten mit.
- Pflege** Umfassende Pflege und Betreuung auch bei dauernder Gebrechlichkeit oder Krankheit sind gewährleistet. Eine Verlegung ins Spital erfolgt, wenn aus medizinischen Gründen eine einwandfreie Versorgung nicht mehr erbracht werden kann.
- Rauchen** Aus Sicherheitsgründen ist das Rauchen nur auf dem Balkon gestattet, sobald dies nicht mehr selbstständig möglich ist (nur unter Aufsicht des Personals) muss auf Elektrozigaretten umgestellt werden.
- Reinigung** Die Zimmer- und Nasszellenreinigung erfolgt zweimal wöchentlich und nach Bedarf.
- Reparaturen** Kleine Reparaturen werden durch unseren Hauswart ausgeführt und je nach Aufwand verrechnet.
- Spenden** Allfälligen Spenden welche Sie dem Heim zukommen lassen möchten, können auf das Postcheckkonto Nr. 25-13176-2 überwiesen werden.
- Tarife** Die Tarife entsprechen der vom Kanton festgelegten Kostenobergrenze. Sie erlauben jeder Person, sich den Heimaufenthalt mittels Ergänzungsleistungen der AHV zu finanzieren. Die aktuellen Tarife entnehmen Sie bitte der Tarifliste.

- Telefon** Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Telefonanschluss. In der Regel kann die bisherige Nummer an diesen umgeschaltet werden.
- Toilettenartikel** Pflegeprodukte für Bad und Dusche, Deodorant, Zahnpasta etc. können aus dem Stock des Heims bezogen werden. Die Verrechnung erfolgt über die Heimrechnung.
- Transporte/ÖV** Die nächste Busstation befindet sich 100m vom Heim entfernt. Der Bus führt zur Seilbahnstation. Für Arzt- oder Therapiefahrten besteht die Möglichkeit des Transports mit dem hauseigenen Fahrzeug. Alternativen sind der Rotkreuzfahrtdienst, das Behindertentaxi oder das HandyCab. Die Transportkosten gehen zu Lasten des Heimbewohnenden.
- TV/Radio** Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Anschlussdose (Cablecom). Die Kosten gehen zu Lasten des Heimbewohnenden. Ab einer gewissen Pflegestufe kann ein Antrag auf Gebührenbefreiung gestellt werden.
- Taschengeld** Wir empfehlen möglichst kein Bargeld auf sich zu tragen. Alle Dienstleistungen können aufgeschrieben und verrechnet werden. Grössere Geldbeträge sowie Schmuck und Wertsachen können im Sekretariat im Tresor deponiert werden. Für nicht im Tresor deponierte Effekten übernimmt das Heim keine Haftung (Art. 427 ff OR).
- Vertrag** Bei Heimeintritt wird ein Pensions- und Betreuungsvertrag abgeschlossen. Dieser regelt Fragen bezüglich Datenschutzes, freiheitsbeschränkenden Massnahmen, Verfügung, Pflichten & Rechte, Beschwerdeweg, Urteilsfähigkeit & Vertretung, Kündigung/Austritt und damit verbundene Pauschalen.
- Wäsche** Die Bett- und Frotteewäsche wird vom Heim zur Verfügung gestellt. Die maschinell mögliche Wäschebesorgung der persönlichen Wäsche erfolgt durch das Heim. Spezialwäsche welche eine chemische Reinigung benötigt, wird extern vergeben und verrechnet. Wäscheersatz und Flickarbeiten sind Sache des Heimbewohnenden.
- Zimmer** Zur Ausstattung des Zimmers gehören das Pflegebett, der Nachttisch mit Lampe, die Deckenlampe, die Vorhänge, der Pflegeschrank, die Nasszelle mit WC, Lavabo und Dusche. Zum Balkon/Vorplatz gehört ein Gartenstuhl mit Tisch. Die restliche Ausstattung mit Kleiderschrank, Dekoration und Bilder sollte vom Heimbewohnenden mitgebracht werden. Sofern in unserer Reserve zur Verfügung, stellen wir einen Schrank zur Verfügung. Auf Teppiche im Zimmer, muss aus Sicherheits- und Hygienegründen verzichtet werden.

